



RUCK[®]
FÜR FUSS UND PFLEGE

PODOLOG POCKET

FUSSPFLEGEGERÄT

GEBRAUCHSANWEISUNG





HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23

D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0)7082. 944 20

fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

web www.hellmut-ruck.de





Liebe Kundinnen und Kunden,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für das Fußpflegegerät **PODOLOGPOCKET** entschieden haben. Dieses Gerät ist nur für den Einsatz in Fußpflege- und Manicurebehandlungen geeignet und ist nur durch ausgebildetes Fachpersonal zu betreiben.

Das Gerät ist speziell für die kosmetische Fuß- und Nagelpflege geeignet. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen übernehmen wir keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden.

Wir stehen mit unserem Namen und einer zweijährigen Gewährleistung dafür, dass Sie viele Jahre Freude an Ihrem Gerät haben werden.

Das Fußpflegegerät **PODOLOGPOCKET** wird Ihre tägliche Arbeit verbessern und erleichtern.

Wir wünschen Ihnen Erfolg und Freude bei Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

Ihre HELLMUT RUCK GmbH



Gerätebeschreibung	6
Inbetriebnahme	8
Sicherheitsanweisungen	11
Gewährleistung	12
Betriebsbedingungen	13
Technische Daten	14



Bevor Sie das Gerät erstmals benutzen:

1. Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch und bewahren Sie diese sicher auf.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht beschädigt ist.
3. Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial zur Rücksendung im Falle von etwaigen Störungen auf. Für einen Transport bietet diese Originalverpackung den besten Schutz.

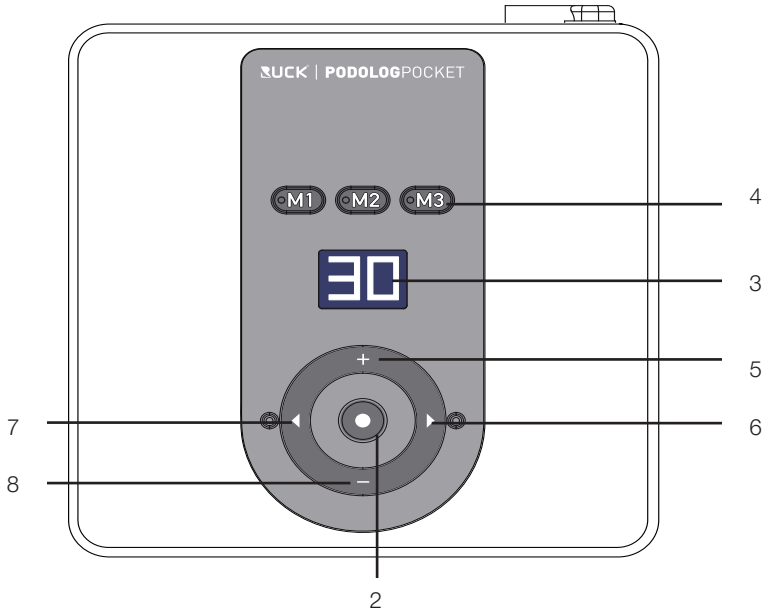
Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn:

- das Stromkabel oder der Netz-Stecker beschädigt sind.
 - das Gerät äußerliche Beschädigungen aufweist.
4. Bitte überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Vollständigkeit der Lieferung und die korrekte Netzspannung (Betriebsspannung 230 V oder 115 V) mit vorschriftsmäßig installierter Steckdose.
 5. Achten Sie bei der Aufstellung auf ebenen Untergrund, und versichern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze an der Geräterückseite nicht verdeckt werden. Auch nach hinten sollte genügend Abstand sein, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen. Das Umfeld sollte trocken und normal temperiert sein (nicht in unmittelbarer Nähe von Heizquellen oder Dampfstrahlgeräten aufstellen).

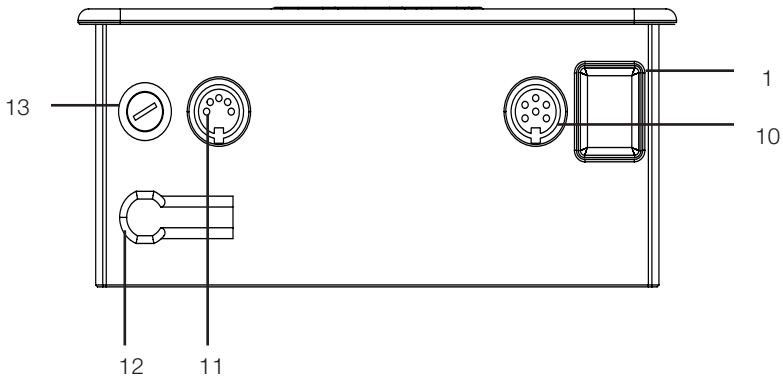


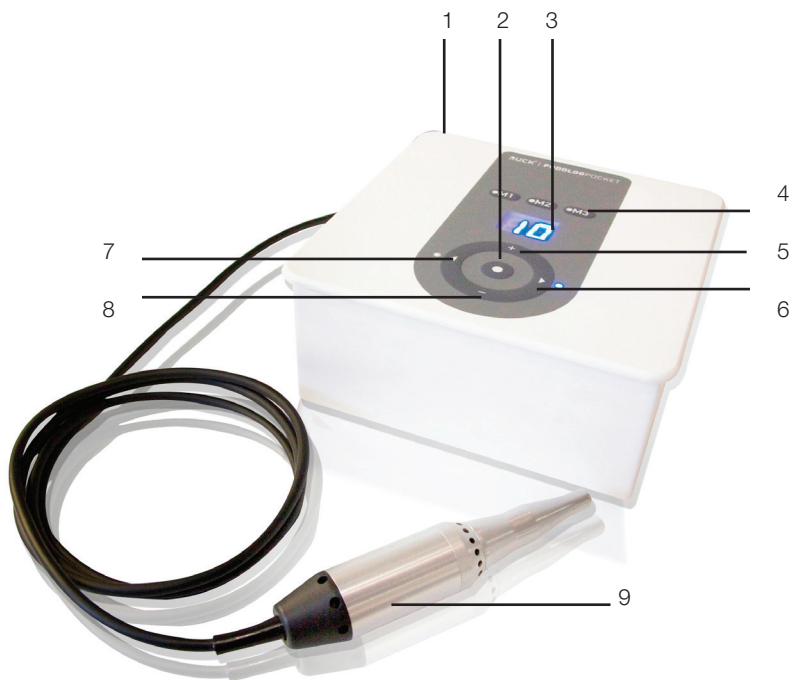
6 | GERÄTEBESCHREIBUNG

Topansicht



Rückansicht





1. Hauptschalter
2. Start-/Stopp-Taste (Standby Funktion)
3. Display
4. Drehzahlspeicher (M1, M2, M3)
5. Motordrehzahl erhöhen
6. Rechtslauf
7. Linkslauf

8. Motordrehzahl verringern
 9. Handstück
 10. Anschluss Fußpedal
 11. Anschluss Handstück
 12. Stromanschluss
 13. Sicherung
- Handstückablage (ohne Abbildung)



Nehmen Sie das Handstück (9) aus der Schutzfolie und legen Sie es in die dafür vorgesehene Ablage. Stecken Sie den 5-Pol Stecker des Handstücks in die Anschlussbuchse (11) auf der Rückseite des Gerätes.

Stromanschluss und Einschalten

Das Netzkabel ist fest installiert und mit einem flachen Euro-Stecker versehen. Nach Verbindung mit dem Stromnetz schalten Sie das Gerät am Hauptschalter (1) ein.

Das Display (3) für die Drehzahlanzeige und die LED's an den Bedientasten zeigen den aktiven Betriebszustand an.

Nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, zeigt das Display (3) blinkend die zuletzt gewählte Drehzahl an. Es kann nun eine individuelle Bedienung über die einzelnen Tasten erfolgen.

Setzen Sie nun den gewünschten Fräser/Schleifkörper ein und beachten Sie dazu den nächsten Punkt (Instrumenteneinsatz).

Instrumenteneinsatz

Bitte schalten Sie zum Einsetzen von Fräsern, bzw. Fräserwechsel, unbedingt den Motor an der Start/Stopp-Taste (2) ab.

Der komfortable Schnellspann-Mechanismus ermöglicht einen Instrumentenwechsel ohne Drehung der Griffhülse (Fliehkraftspannung). Fräser, Polierer, etc. bis zum Anschlag in das Spannfutter einschieben.

Ebenso bei beabsichtigtem Instrumentenwechsel den benutzten Fräser einfach aus der Spannaufnahme herausziehen (Motor vorher abstellen!)

Ausschließlich Fräser mit \varnothing 2,35 mm Schaftstärke verwenden!

Bitte beachten Sie, dass übergroß dimensionierte Fräser und Schleifer mit nur maximal 10.000 U/min. betrieben werden dürfen. Bei höheren Umdrehungen wird der Lauf unrund (Vibration im Handstück), das Spannfutter, Kugellager, bzw. Fräser können dadurch beschädigt werden. Richten Sie sich in Zweifelsfällen nach den Drehzahlangaben des Instrumenten-Herstellers.



Drehzahleinstellung

Nehmen Sie das Handstück aus der Ablage, halten Sie es sicher in der Hand (z.B. in der Schreibhaltung oder im Faustgriff) und stellen Sie die gewünschte Drehzahl je nach eingesetztem Instrument/Schleifkörper auf der Folientastatur (5) bzw. (8) ein.

Wird beispielsweise für einen Fräser eine Drehzahl von 15.000 U/min gewünscht, so drücken Sie auf die Taste (5) bis das 2-stellige Display „15“ anzeigt.

Ein Drehzahlwechsel kann jederzeit durch PLUS (5) oder MINUS (6) erfolgen.

Die Regulierung der Drehzahl ist folgendermaßen einstellbar und wird dementsprechend auf dem Display angezeigt:

- Von der Einstiegsdrehzahl 2.000 U/min bis 20.000 U/min in 1.000er Schritten
- Von der Einstiegsdrehzahl 20.000 U/min bis 30.000 U/min in 2.000er Schritten

Rotation aktivieren/deaktivieren

Drücken Sie die Start/Stopp-Taste (2) um die Rotation des Fräsers zu aktivieren. Der aktive Betrieb wird durch die grün leuchtende LED in der Start/Stop-Taste angezeigt. Das Display zeigt nun die gewählte Drehzahl dauerhaft (nicht mehr blinkend) an.

Wünschen Sie ein vorübergehendes Abschalten des Motors, so drücken Sie wieder auf die Taste (2) Start/Stopp, bzw. Stand-by-Funktion.

Speichern von Drehzahlwerten/Memory-Funktion

Eine mittels der Tasten (5) oder (8) gewählte Motordrehzahl kann durch ein mindestens 3 Sekunden andauerndes Drücken einer beliebigen Memory-Taste M1, M2 oder M3 (4) gespeichert werden. Z.B. auf M1 eine niedrige Drehzahl für große Fräser, auf M2 eine mittlere Drehzahl für mittelgroße Fräser und auf M3 eine höhere Drehzahl für Fräser mit kleinem Durchmesser.

Werkseitig sind hier bereits folgende Speicherwerte vorgegeben:

M1 = 8.000 U/min, M2 = 15.000 U/min, M3 = 24.000 U/min.

Diese Einstellungen können wie oben beschrieben verändert werden.



Drehrichtung, Rechts-/Linkslauf

Die voreingestellte Drehrichtung ist Rechtslauf und wird auf der Bedienoberfläche durch eine grüne LED (6&7) angezeigt. Durch Betätigung der Taste (6&7) kann die Drehrichtung geändert werden. Es wird empfohlen eine Drehrichtungsänderung bei stehendem Motor vorzunehmen, oder die Drehzahl auf maximal ca. 10.000 U/min zu reduzieren. Ein Umschalten bei hoher Drehzahl sollte vermieden werden, da dies für den Motor eine sehr hohe Belastung darstellt.

Stand-by-Funktion

Die Taste Start /Stop (2) bietet eine „Stand-by-Funktion“ für den gesamten Betrieb des Gerätes. Die eingestellten Werte bleiben über die Dauer der Pause erhalten. Die zuletzt eingestellte Drehzahlstufe bleibt durch das blinkende Display erkennbar. Durch eine erneute Betätigung dieser Taste läuft das Gerät weiter mit den vorherigen Einstellungen.

Fußtaster/Pedal (Option)

Als Zubehör ist ein Fußtaster (Ein/Aus), bzw. ein stufenlos regelbares Pedal erhältlich. Wahlweise werden diese an der Anschlussbuchse (10) auf der Geräterückseite angeschlossen.

Mit dem Fußtaster (Ein/Aus) lässt sich das Gerät aktivieren, d.h. die an den Tasten eingestellten Werte für Drehzahl werden durch Betätigung des Fußtasters ausgelöst. Das Herunternehmen des Fußes vom Taster führt zum Stopp der Fräser-Rotation.

Mit dem Pedal lässt sich die Drehzahl stufenlos und sehr feinfühlig regulieren. Die Einstellung an den Tasten 5 & 8 dient hierbei als „Vorauswahl“, bzw. Maximalstellung. Die Regelmöglichkeit per Fuß wird dementsprechend auf die im Display (3) angezeigte Drehzahl begrenzt. Um über den gesamten Drehzahlbereich mit der Fußregelung verfügen zu können, stellen Sie die Drehzahl mit der Taste (5) auf die Maximalstufe ein. Durch Wegnehmen des Fußes vom Pedal stoppt der Motor.

Sicherung

Die Gerätesicherung (13) befindet sich auf der Geräterückseite. Zum Wechseln der Sicherung mit einem Schraubendreher den Sicherungsträger herausdrehen und die Feinsicherung T 0,2 A (für die 115 Volt Version: T 0,4 A) ersetzen.



1. Vermeiden Sie elektrische Reparaturen.
2. Bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, ziehen Sie immer vorher den Netzstecker!
3. Wir empfehlen Ihnen nur autorisierte Händler mit der Wartung oder mit der Reparatur Ihres Gerätes zu beauftragen. Desweiteren empfehlen wir Ihnen immer nur original Ersatzteile zu verwenden.



Sie erhalten von der HELLMUT RUCK GmbH (RUCK) auf den PODOLOGPOCKET eine Gewährleistung von zwei Jahren. Normaler Verschleiß (insbesondere an Lagern, Steckverbindern, Saugschlauch und Spannvorrichtung) ist ausgenommen.

Die Gewährleistung gilt ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Produkt erworben hat. Das Kaufdatum ist mit Kaufbeleg nachzuweisen. Eine Inanspruchnahme kann nur zusammen mit dem Gerätepass erfolgen. Im Rahmen der Gewährleistung wird RUCK innerhalb von Deutschland fehlerhafte Geräte kostenlos reparieren oder – nach Wahl von RUCK – ersetzen. Voraussetzung ist die frachtfreie Zusendung des fehlerhaften Gerätes zusammen mit den genannten Unterlagen. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig. Im Zweifelsfalle bitte vor Rücksendung Rücksprache mit RUCK.

Die Gewährleistung entfällt, sofern nach unseren Feststellungen der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung, äußere Einwirkung, oder als Folge nichtautorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist.

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Gerätes. Eine weitergehende Haftung (insb. Umsatz- oder Verdienstausfall) wird ausgeschlossen. Stellt sich heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt, oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

Änderungen und Abweichungen von der technischen Ausführung bleiben vorbehalten.



Transport sollte nur in der Originalverpackung des Herstellers erfolgen.

Transport- und Lagertemperatur:	+ 5°C - +50°C
Betriebstemperatur:	+10°C - +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 90%, nicht kondensierend.

Ein abrupter Temperaturwechsel ist wegen evtl. Betauung des Gerätes zu vermeiden, nehmen Sie das Gerät erst nach einem Temperaturangleich in Betrieb.



14 | TECHNISCHE DATEN

Anschluss:	230 V/50 Hz (115 V/60 Hz Option)
Leistung:	max. 30 Watt
Micromotor:	max. 30.000 U/min
Abmessung Steuergerät:	(B x H x T) 160 x 100 x 205 mm
Abmessung Handstück:	L = 125mm, Ø d= 15-12-26mm
Gewicht:	ca. 1.400 g (Set)
Sicherung:	T 0,2 A (115V-Version: T 0,4 A)

Diese Lieferung beinhaltet:

- Steuergerät
- Mikromotorhandstück 30.000 U/min
- Handstückablage

Option:

- Fußtaster (Ein/Aus)
- Fußpedal, stufenlos regelbar

HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23

D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0)7082. 944 20

fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

web www.hellmut-ruck.de



RUCK[®]
FOR FUSS UND PFLEGE